

14.09.2019

## Seniorenzentrum MENetatis in Lich feiert Eröffnung

Das Seniorenzentrum MENetatis ist hell, freundlich gestaltet und bietet 90 stationäre Altenpflegeplätze. Am Samstag wurde groß Eröffnung gefeiert.

Von (rrs)



Pflegedienstleiter Sven Arnold, Ergotherapeutin Sarah Notheisen und Heimleiter Harold van Donzel präsentieren ein Zimmer im MENetatiszentrum in Lich. Foto: Schäfer

LICH - Schon von weiten begrüßten am Samstag viele bunte Luftballons am Seniorenzentrum MENetatis in Lich die Vorübergehenden und kündeten von der offiziellen Eröffnungsfeier. Im Festzelt hatten sich rund 150 Besucher und etliche Honoratioren der Stadt Lich sowie führende Mitarbeiter von MENetatis zum Feiern eingefunden. Das Zentrum ist hell und freundlich gestaltet, bietet 90 stationäre Altenpflegeplätze in Einzelappartements mit Bad/WC und sechs kleingliedrige Wohngruppen für jeweils 15 Bewohner. Ein besonderes Augenmerk wurde auf ein spezielles Raum- und Pflegekonzept für dementiell erkrankte Bewohner gelegt. Im Haus wird noch selbst gekocht, was eine abwechslungsreiche und gesunde Kost sichert. Die geistige Fitness und das Wohlbefinden werden durch diverse Veranstaltungen und viele Beschäftigungsangebote gefördert. Noch mobile Senioren können in wenigen Minuten das Licher Einkaufszentrum mit Supermarkt, Apotheke und Ärzten erreichen oder einen kleinen Ausflug in die Licher Altstadt wagen. Bis jetzt haben 70 Senioren das MENetatis Seniorenzentrum zu ihrem neuen Domizil auserkoren. 20 Plätze sind noch vakant und warten auf neue Bewohner.

Der geschäftsführende Gesellschafter Mathias Neumayer ließ stolz die Entstehungsgeschichte Revue passieren. Erste Planungen für das 12 Millionen Projekt gehen bis ins Jahr 2015 zurück. Der Weg zum fertigen Seniorenheim war ein steiniger, denn dreimal wechselten die Grundstückbesitzer. Auch die mietende Gesellschaft wechselte, bis dann MENetatis gegründet wurde und das Projekt schlussendlich zu einem guten Ende brachte. Nach einem Wasserschaden, bei dem sich 7000 Liter Wasser ins gerade fertiggestellte Seniorenzentrum ergossen, fand die erste Inbetriebnahme dann verspätet am 10 April diesen Jahres statt. Heimleiter Harold van Donzel freute sich, in Zukunft in Lich eine hochwertige und qualifizierte pflegerische Dienstleistung anbieten zu können. Für ihn steht das Wohl der Bewohner und Mitarbeiter im Mittelpunkt seines Tuns - reines Profitdenken lehnt er kategorisch ab. Zur Eröffnungsfeier gab es ein buntes Programm mit Entertainer und Sänger Christian Bruns, Sängerin Nadja, der Kindertanzgruppe der Tanzschule Theuerl, dem Gesangverein Cäcilia und der Line Dance Gruppe Lion Dancer aus Pohlheim. Nachmittags nahm Pfarrerin Martina Belzer (ev. Kirche) die Einsegnung vor, bevor die Gäste Kaffee und Kuchen genossen oder in aller Ruhe das Zentrum besichtigte.